



Fujitsu
know-how

Ihr kurzer Weg zur elektronischen
Dokumentation.
Bitte am Gerät anbringen!

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

TRUHEN-/DECKENMODELLE

Kombination
(Inneneinheit/Außeneinheit)

ABYG 18LVTB / AOYG 18LBCB
ABYG 24LVTA / AOYG 24LBCB



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Sicherheit	5
3. Wartung	7
4. Konformitätserklärungen	8
5. Technische Daten	10
6. Abmessungen	12
6.1 ABYG 18LVTB 24LVTA	12
6.2 AOYG 18LBCB	13
6.3 AOYG 24LBCB	13
7. Mindestabstände zu Hindernissen	14
7.1 ABYG 18LVTB 24LVTA	14
7.2 AOYG 18-24LBCB	15
8. Anschluss-Schema	16
8.1 ABYG 18LVTB / AOYG 18LBCB	16
8.2 ABYG 24LVTA / AOYG 24LBCB	17
9. Kältekreislauf	18
9.1 AOYG 18LBCB	18
9.2 AOYG 24LBCB	19
10. Schaltplan	20
10.1 ABYG 18LVTB / AOYG 18LBCB	20
10.2 ABYG 24LVTA / AOYG 24LBCB	21
10.3 Externe Kontakte Inneneinheit	22
11. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz	24
11.1 AOYG 18LBCB	24
11.2 AOYG 24LBCB	25

12. Leistungstabellen	26
12.1 Kühlleistung	26
12.2 Heizleistung	27
13. Gruppen-Steuerung adressieren	28
14. DIP-Schalter (nur Kabel-Fernbedienung)	29
15. Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung einstellen	29
16. Funktionsparameter einstellen	30
16.1 Über Infrarot-Fernbedienung	30
16.2 Über Kabel-Fernbedienung	31
16.3 Übersicht der Funktionsparameter	32
16.4 Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)	34
17. Testbetrieb	35
17.1 Prüfpunkte	35
17.2 Testbetrieb starten	35
18. Schutzfunktionen	36
19. Fehlerdiagnose	37

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

ABYG 18LVTB / AOYG 18LBCB
ABYG 24LVTA / AOYG 24LBCB

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender. Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
 - Explosionsgefährdete Bereiche
 - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - In stark vibrierender Umgebung
 - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

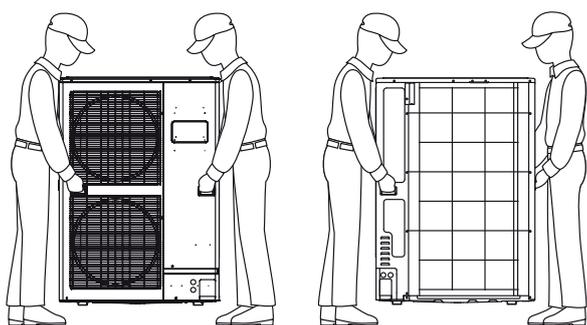
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Vorderansicht

Rückansicht

2.3.5 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung, sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und weitere 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.



Warnung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (nicht Beachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes, bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur oder externe Einflüsse kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

Hinweis

- Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Öl-rückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R410A in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.

2.4.2 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R410A weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 2088 kgCO₂-eq.

2.4.3 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.4 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. Konformitätserklärungen

EC DECLARATION OF CONFORMITY
CE-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG
DECLARATION DE CONFORMITE-CE
CE DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE
ΔΗΛΩΣΗ ΕΓΚΡΙΣΗΣ ΚΑΤΑΛΛΗΛΗΤΗΤΑΣ
CE VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE DA COMUNIDADE
EUROPEIA (CE)
ДЕКЛАРАЦИЯ О СООТВЕТСТВИИ СТАНДАРТАМ
ЕВРОПЕЙСКОГО СООБЩЕСТВА (ЕС)
DEKLARACJA ZGODNOŚCI CE
EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
1116, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

declares under its sole responsibility that the air conditioning models
erklärt hiermit, daß die nachfolgend bezeichneten Raumklimageräte
déclare sous sa seule responsabilité que les modèles de climatiseur ci-dessous
declara bajo su exclusiva responsabilidad que los modelos de acondicionadores de aire
dichiara sotto la sua unica responsabilità che i condizionatori d'aria modelli
δηλώνει, ότι με δική της υπευθυνότητα τα μοντέλα των κλιματιστικών
verklaart onder eigen verantwoordelijkheid dat de airconditioning-modellen
intygat på eget ansvar att luftkonditioneringsmodellerna
declara sob sua responsabilidade que os modelos de ar condicionado
заявляет под свою исключительную ответственность, что модели кондиционеров
oświadcza na wyłączną odpowiedzialność, że klimatyzatory
vakuuttaa omalla vastuullaan täten, että seuraavat ilmastoilaitteet

Model ABYG 18LVTB, ABYG 24LVTA
Serial Number As Rating label

to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
worauf sich diese Konformitätserklärung bezieht, folgenden Richtlinien entspricht:
auxquels la présente déclaration s'applique, sont conformes aux normes suivantes:
como esta declaración especifica, cumplen con las siguientes normas:
ai quali si riferisce la presente dichiarazione sono conformi ai seguenti standards:
εις τα οποία η παρούσα δήλωση αναφέρεται, είναι προσαρμοσμένα σύμφωνα με τα παρακάτω πρότυπα:
waarop deze verklaring van toepassing is, in conformiteit zijn met de volgende normen:
till vilka denna deklaration är relaterade, är i överensstämmelse med följande standarder:
indicados na declaração estão em conformidade com as normas seguintes:
к которым относится данная декларация, соответствуют следующим стандартам:
których ta deklaracja dotyczy, spełniają wymagania norm:
joihin tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus viittaa, vastaavat seuraavia standardeja:

EN60335-2-40	EN55014-1	EN61000-3-2
EN50366 / 62233	EN55014-2	EN61000-3-3

By conformance with the standards, the referenced products follows the provisions of the directives listed below:
In Übereinstimmung mit den Standards, erfüllen die obengenannten Produkte den Verordnungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien:
Par leur conformité aux normes précitées, les appareils de ce type répondent aux exigences des directives suivantes:
De acuerdo con estas normas, los productos referenciados cumplen lo estipulado por las directivas listadas a continuación:
Od altri documenti normativi conformi alle disposizioni delle direttive sotto elencate:
Τα αναφερόμενα μοντέλα, σύμφωνα με τους κανονισμούς, ακολουθούν τις απαιτήσεις ασφαλείας των κάτωθι άρθρων:
Överenskomstig de normen, voldoen de betreffende produkten aan de bepalingen van de hieronder vermelde richtlijnen:
Genom överensstämmelse med dessa standarder, uppfyller de berörda produkterna föreskrifterna i de direktiv som anges här nedan:
Os seguintes produtos referenciados na lista abaixo, estão em conformidade com as normas:
Соответствуя указанным стандартам, данные изделия отвечают требованиям ниже перечисленных директив:
Poprzez zgodność z w/w normami, wymienione produkty spełniają wymagania dyrektyw wymienionych poniżej:
Ollessaan yhdenmukaisia standardien kanssa yllä mainitut tuotteet täyttävät seuraavien EY-direktiivien vaatimukset:

a. EC Council Directive 2006/42/EC b. EC Council Directive 2006/95/EC c. EC Council Directive 2004/108/EC

Technical file complied by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Wertstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of Issue : F.R. Germany
Date of Issue : 5. December 2011

Title of Authority : Managing Director
Declaration Reference : FUJITSU GENERAL
(EURO) GmbH
Wertstraße 20, D-40549
Düsseldorf, F. R. Germany

Authorized by : Signature:



Komei Fujii

PART No. 9380317470
PART No. 9380317272

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner
Model **AOYG 18LBCB, AOYG 24LBCB**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102:2013 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2013
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Wertstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan
Date of issue 26. December. 2017
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9382869502

5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		ABYG 18LVTB AOYG 18LBCB	ABYG 24LVTA AOYG 24LBCB
Nennkälteleistung	kW	5,2	6,8
Leistungsbereich Kühlen	kW	0,9 - 5,9	0,9 - 8,0
Nennheizleistung	kW	6,0	8,0
Leistungsbereich Heizen	kW	0,9 - 7,5	0,9 - 8,0
Spannung	V	230	230
Frequenz	Hz	50	50
Stromaufnahme			
• Kühlen	A	7,2	9,7
• Heizen	A	7,4	9,9
• Anlaufstrom	A	7,4	9,9
Absicherung	A	10	16
Leistungsaufnahme			
• Kühlen	kW	1,62	2,21
• Heizen	kW	1,66	2,26
Energieverbrauch ¹⁾			
• Kühlen	kWh/a	298	425
• Heizen	kWh/a	1.818	2.153
Energieeffizienzgröße			
• Kühlen	W/W	3,21	3,08
• Heizen	W/W	3,61	3,54
Saisonale Energieeffizienzgröße			
• Kühlen SEER	W/W	6,10	5,60
• Heizen SCOP	W/W	4,00	3,90
Energieeffizienzklasse ³⁾			
• Kühlen		A++	A+
• Heizen		A+	A
Entfeuchtungsleistung	l/h	2,0	2,9
Kondensatanschluss (Ø)	mm	A.D. 25 A.D. 32	
Luftumwälzung			
• Inneneinheit (n/m/h)	m³/h	500/560/700/780	540/680/820/980
• Außeneinheit	m³/h	2.380	2.850
Schalldruckpegel ²⁾			
• Inneneinheit (n/m/h)	dB(A)	32/35/41/44	36/41/45/49
• Außeneinheit LN ⁴⁾ /Kühlen/Heizen	dB(A)	50/50	53/54
Schallleistungspegel Kühlen/Heizung			
• Inneneinheit	dB(A)	57/57	61/61
• Außeneinheit	dB(A)	62/65	66/66
Abmessungen Inneneinheit	H/B/T		
• Truhenmodelle	mm	655/990/199	655/990/199
• Deckenmodelle	mm	199/990/655	190/990/655
• Außeneinheit	mm	632/799/290	716/820/315
Gewicht			
• Inneneinheit	kg	27	27
• Außeneinheit	kg	40	44

Inneneinheit Außeneinheit		ABYG 18LVTB AOYG 18LBCB	ABYG 24LVTA AOYG 24LBCB
Kältemittelleitungen			
• Saugleitung	mm	12,7	15,88
• Flüssigkeitsleitung	mm	6,35	6,35
• Mindestleitungslänge	m	25	30
• max. Leitungslänge	m	15	20
• max. Höhendifferenz	m		
Kältemittelmenge R410A	g	1.200	1.500
• vorgefüllt bis	m	15	15
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	20	20
GWP (Kältemittel R410A)	kgCO ₂ eq.	2.088	2.088
GWP gesamt	kgCO ₂ eq.	2.506	3.132
Verdichterbauart		DC-Inverter-Rollkolben	
Fernbedienung		Infrarot (optional Kabel-Fernbedienung)	
Automatische Wiedereinschaltung		Ja	
Zulässige Umgebungstemperatur			
• Kühlen	°C	-10 bis 46	
• Heizen	°C	-15 bis 24	

Leistungsangaben bei Kühlen:
Heizen:

I.E. 27 °C TK./50 % r.F. A.E. 35 °C TK./40 % r.F.
I.E. 20 °C TK. A.E. 7 °C TK./88 % r.F.

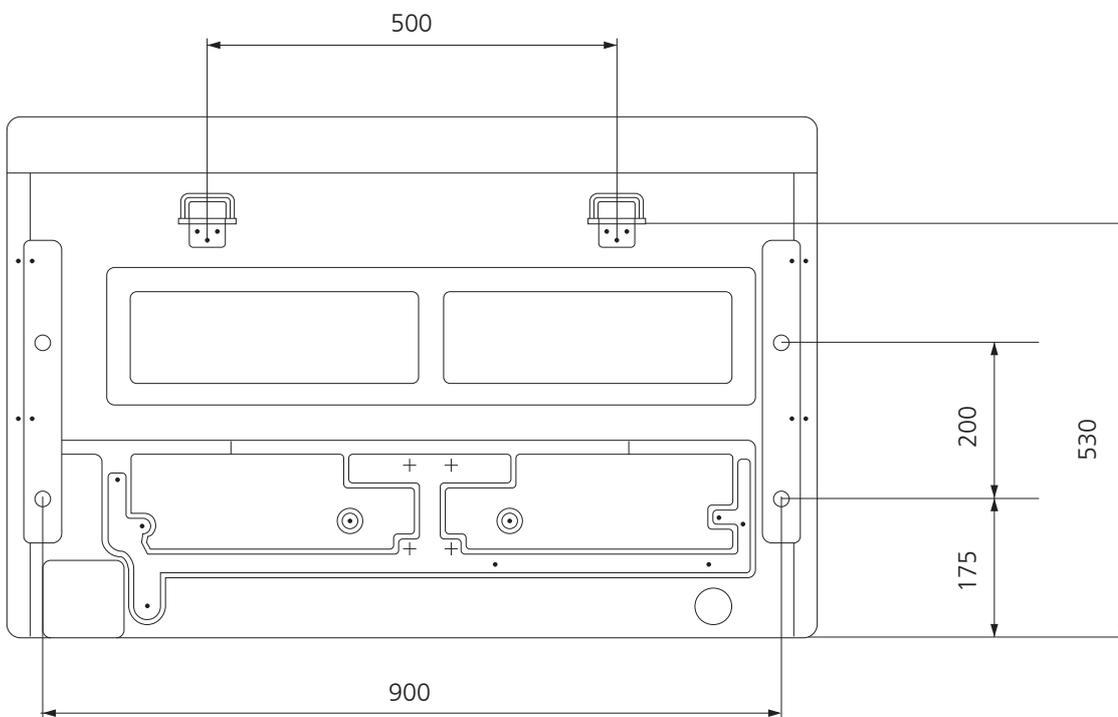
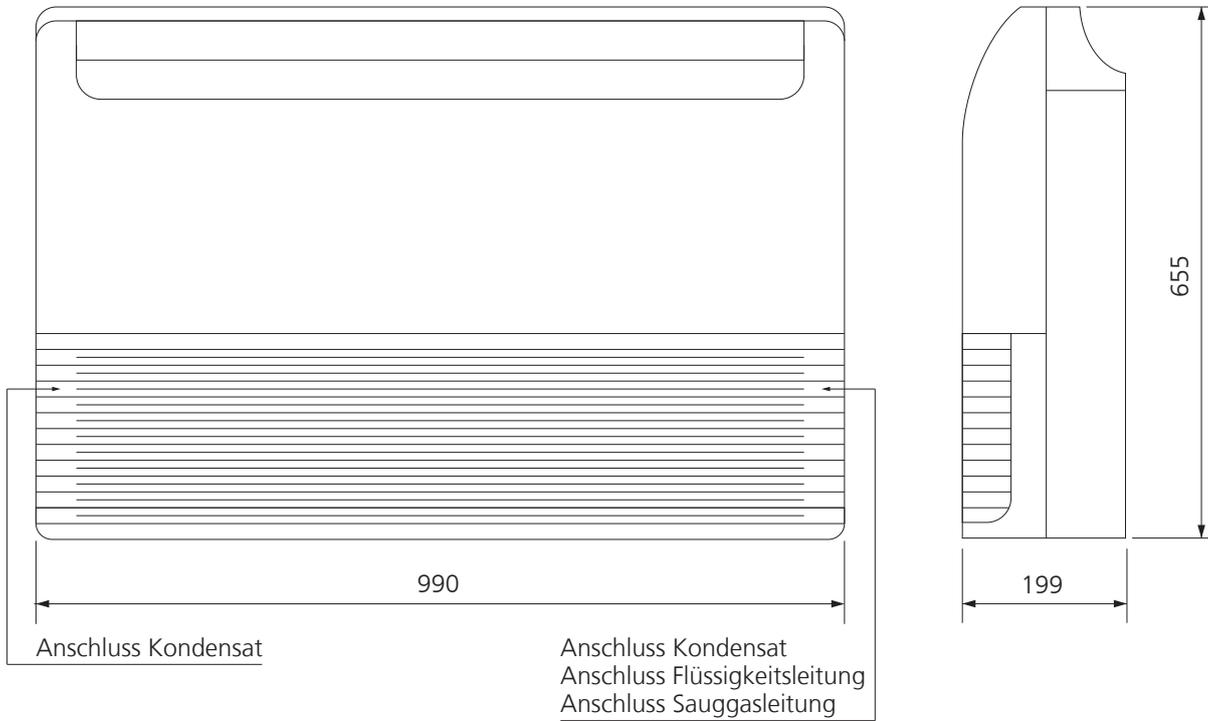
* nach EU-Verordnung 626/2011

** gemessen im Freifeld in 1 m Abstand

*** Energieeffizienzklasse: A+++ = niedrigster Verbrauch, D = höchster Verbrauch

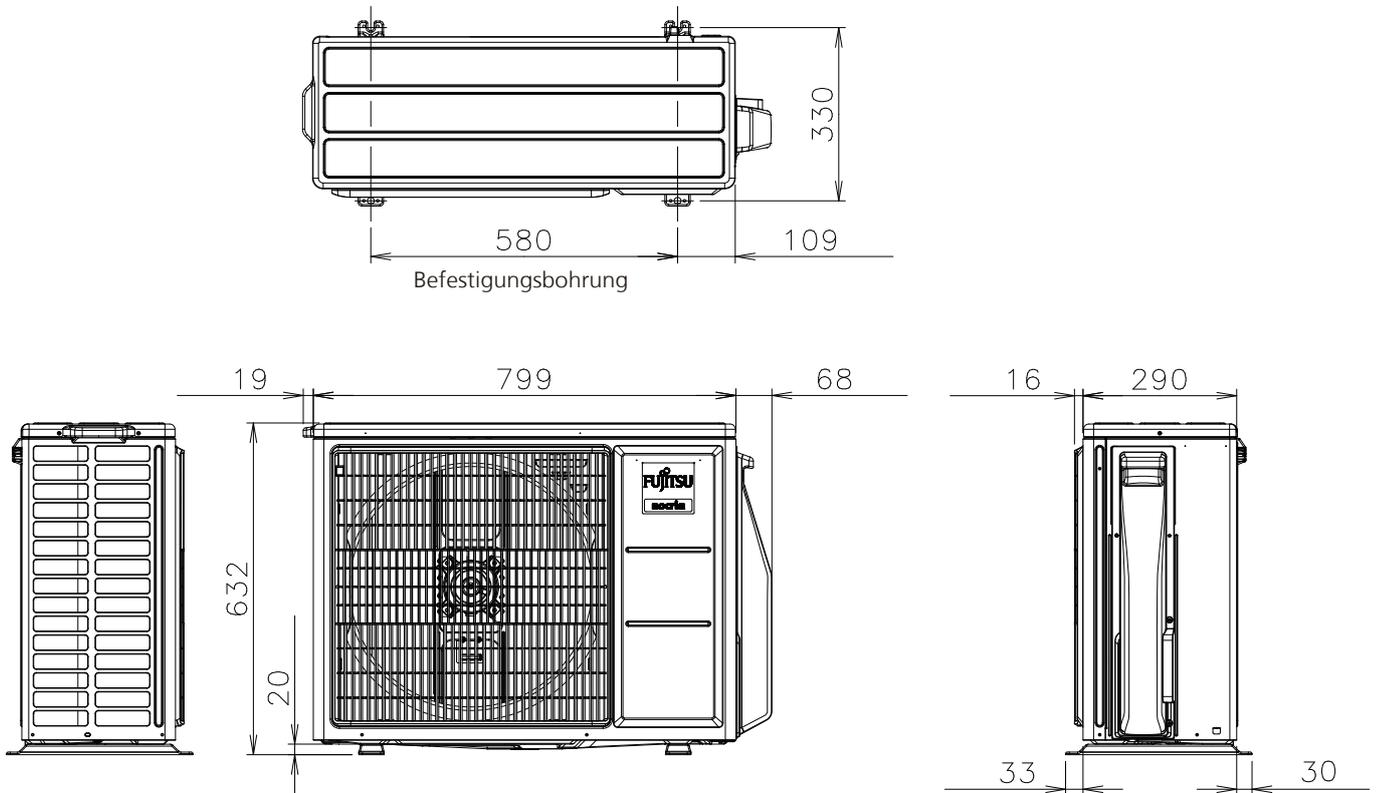
6. Abmessungen

6.1 ABYG 18LVTB/24LVTA

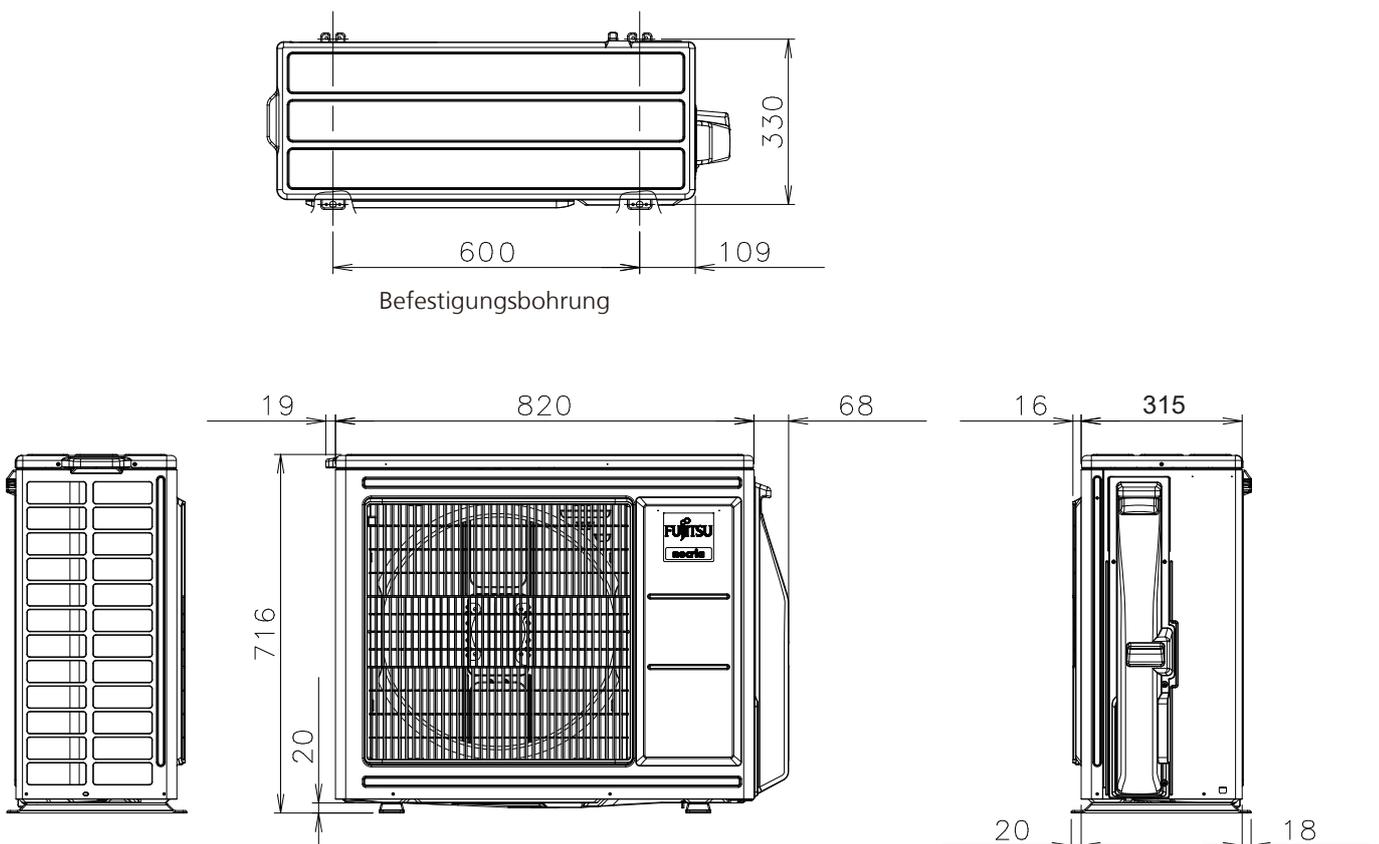


Einheit: mm

6.2 AOYG 18LBCB



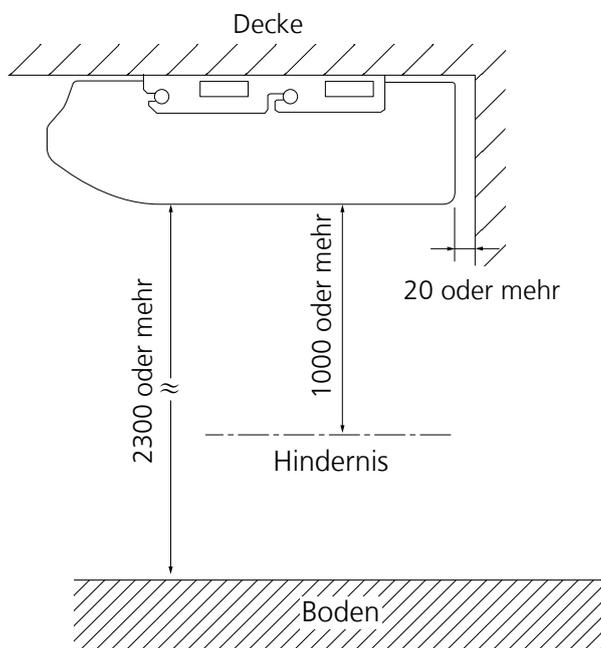
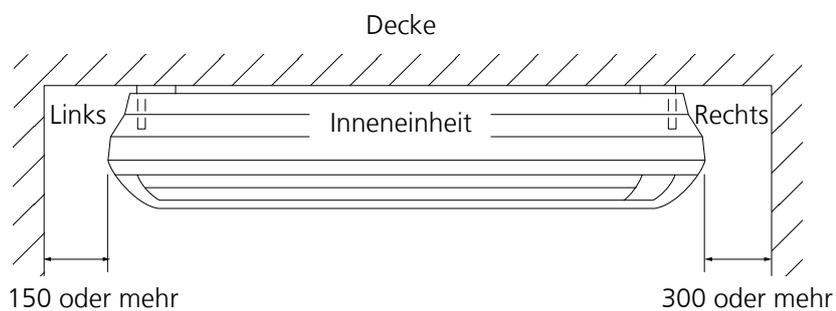
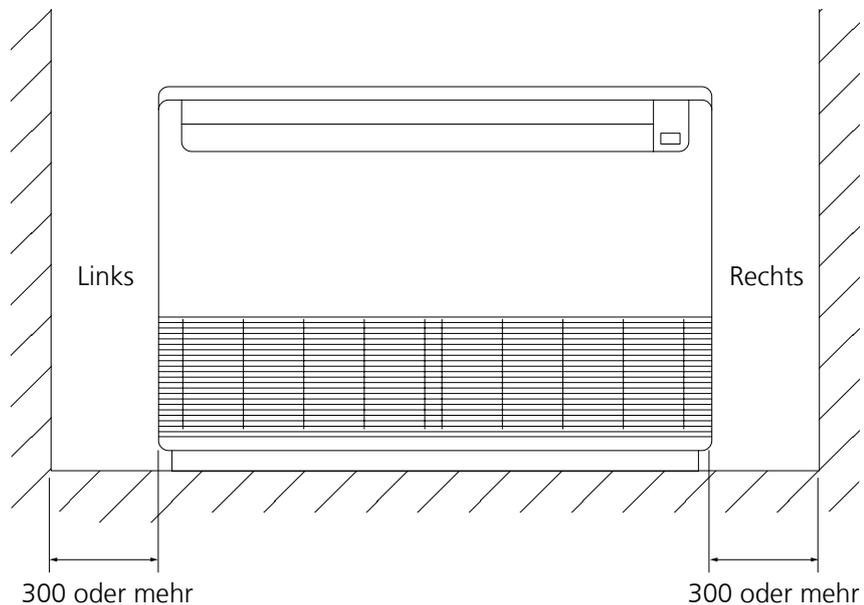
6.3 AOYG 24LBCB



Einheit: mm

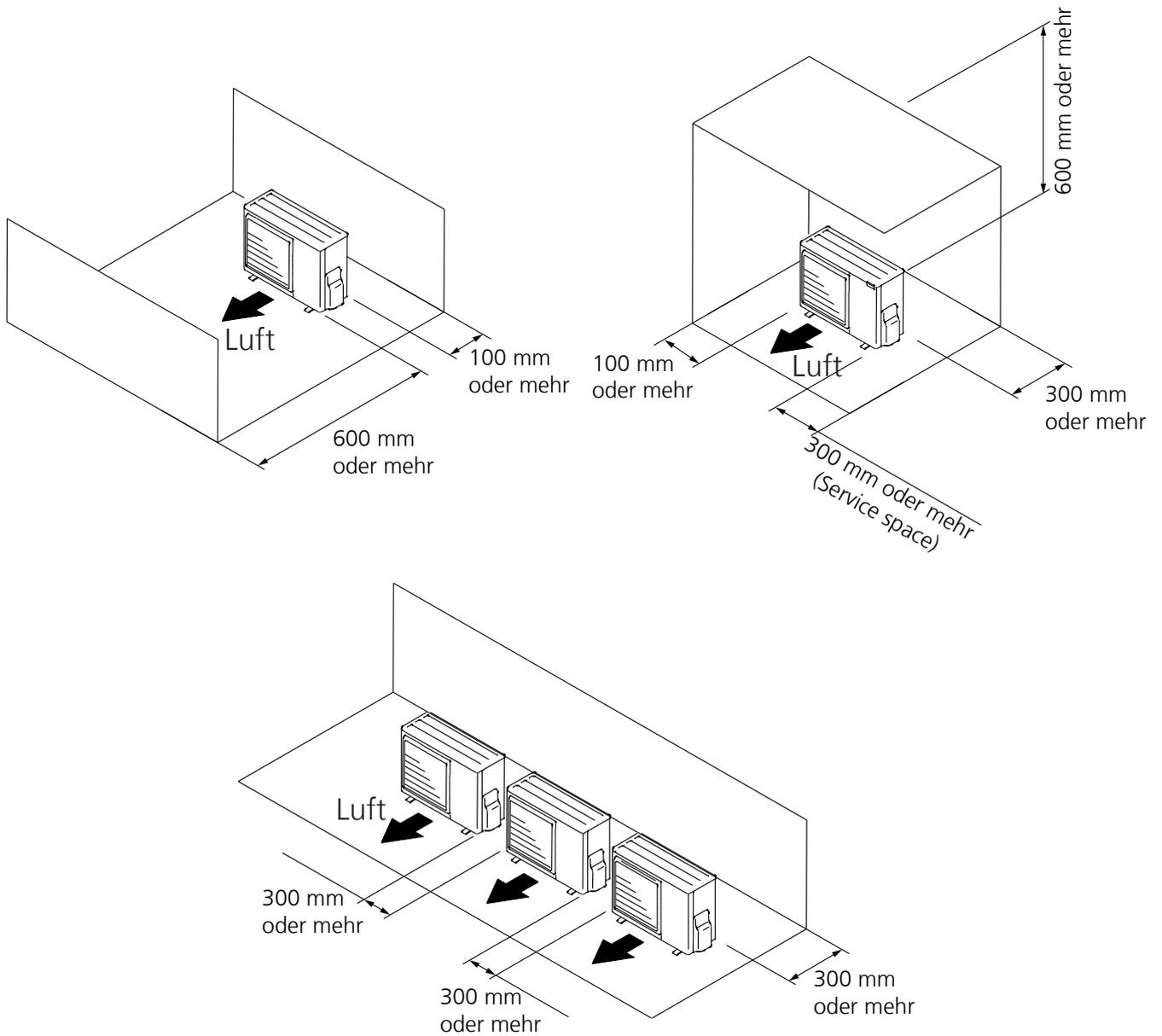
7. Mindestabstände zu Hindernissen

7.1 ABYG 18LVTB/24LVTA



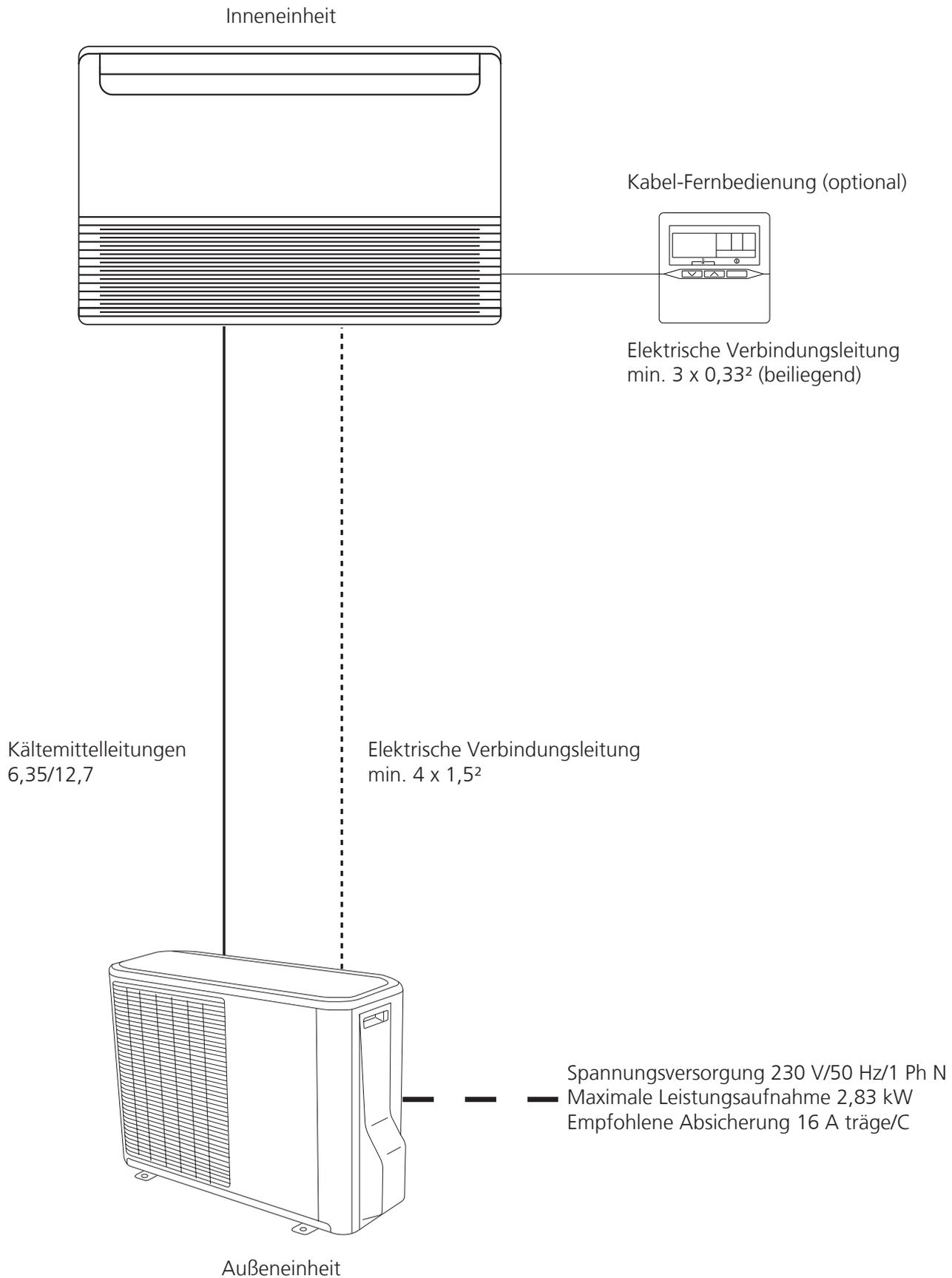
Einheit: mm

7.2 AOYG 18-24LBCB

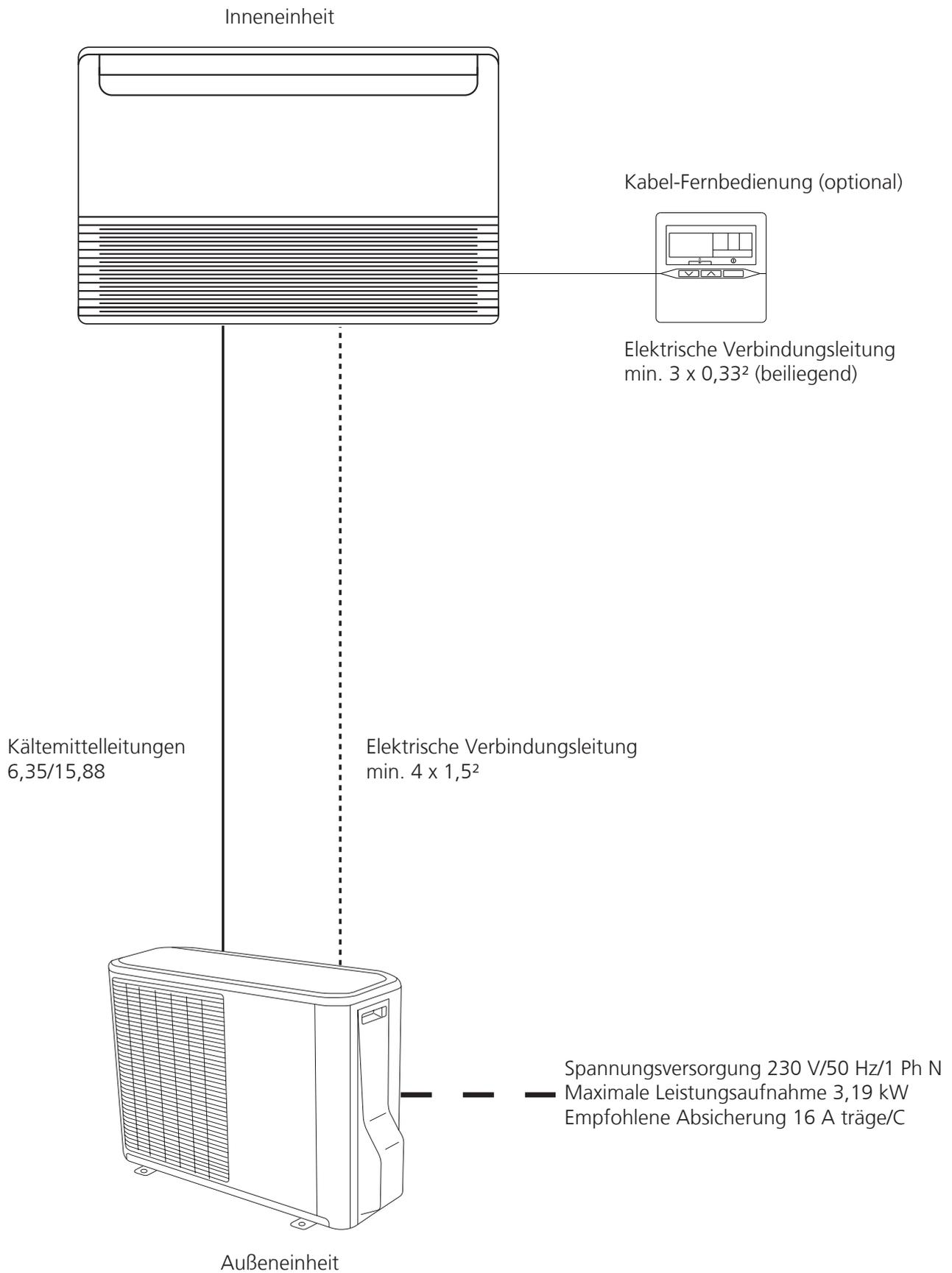


8. Anschluss-Schema

8.1 ABYG 18LVTB / AOYG 18LBCB

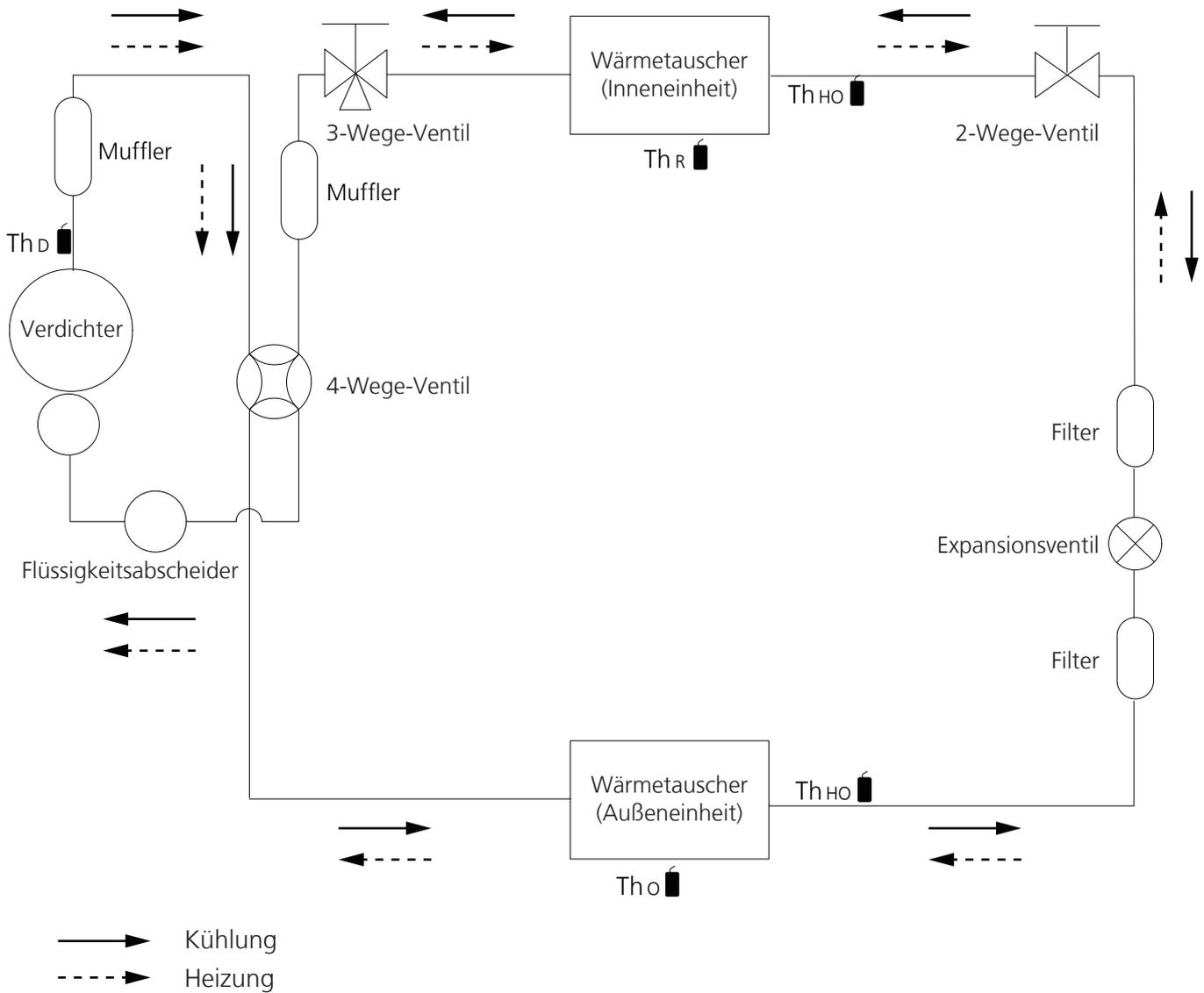


8.2 ABYG 24LVTA / AOYG 24LBCB



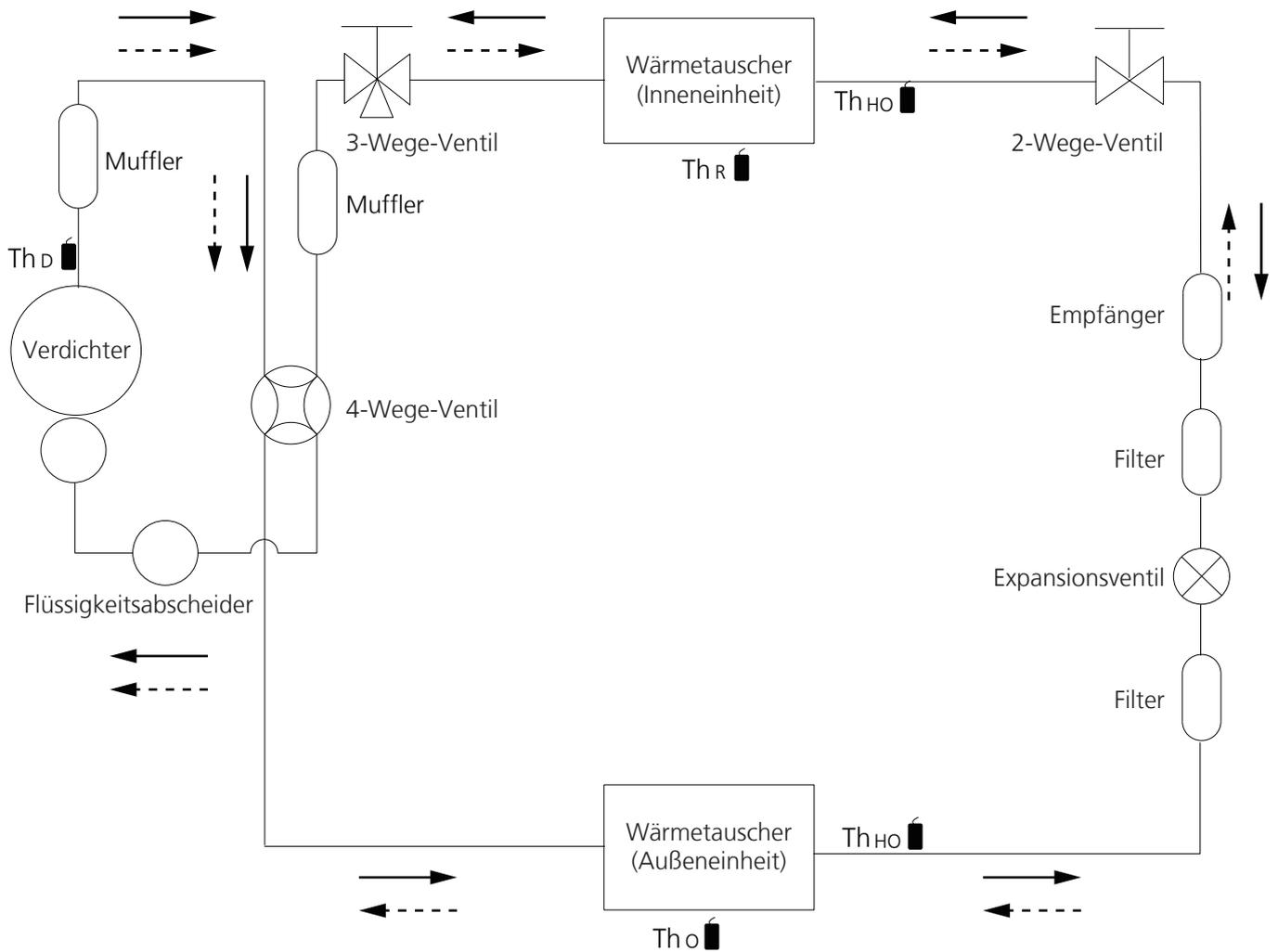
9. Kältekreislauf

9.1 AOYG 18LBCB



- TH_D Heißgastemperaturfühler
- TH_R Rohrtemperaturfühler
- TH_{HO} Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler
- TH_o Außentemperaturfühler

9.2 AOYG 24LBCB



Kühlung
 Heizung

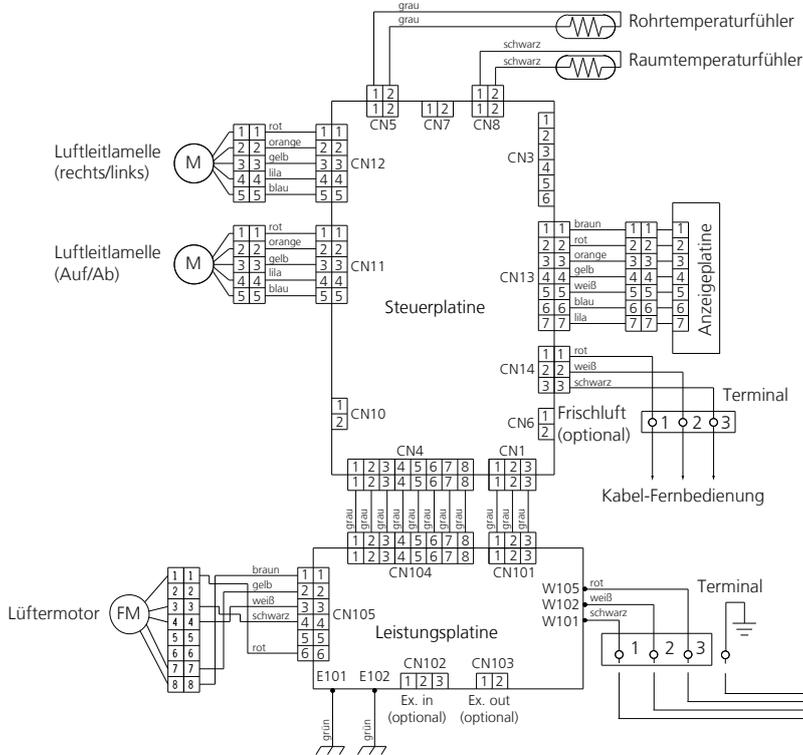
Th_D Heißgastemperaturfühler
 Th_R Rohrtemperaturfühler
 Th_{HO} Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler
 Th_o Außentemperaturfühler

Durchmesser Kältemittelleitungen:

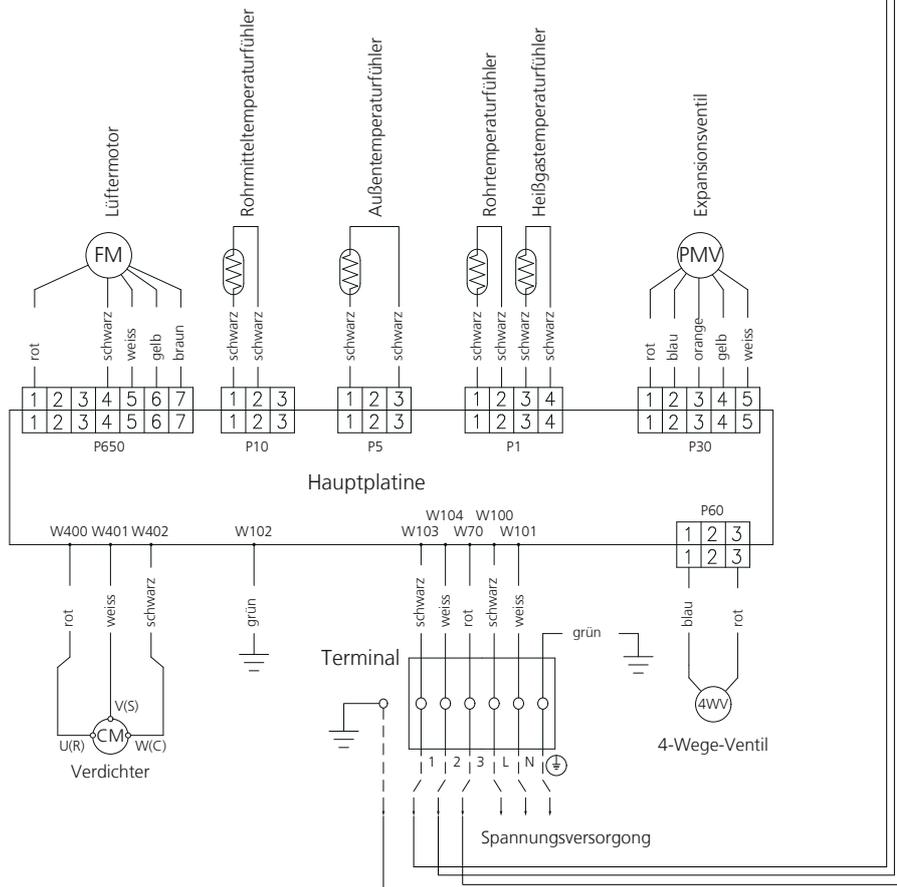
- AOYG 18LBCB
Einspritzleitung: 1/4" (6,35 mm)
Sauggasleitung: 1/2" (12,7 mm)
- AOYG 24LBCB
Einspritzleitung: 1/4" (6,35 mm)
Sauggasleitung: 5/8" (15,88 mm)

10. Schaltplan

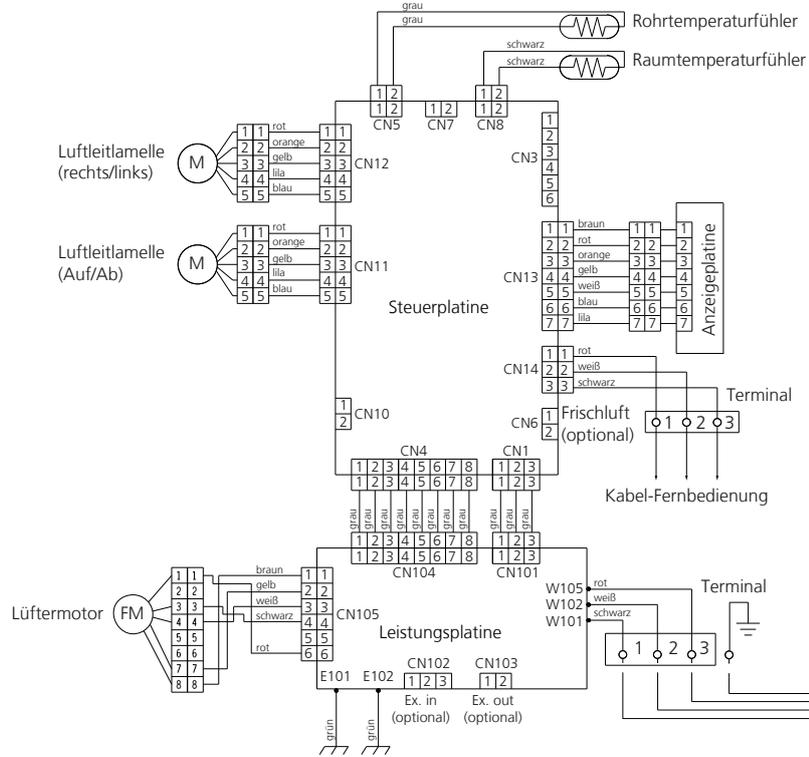
10.1 ABYG 18LVTB / AOYG 18LBCB



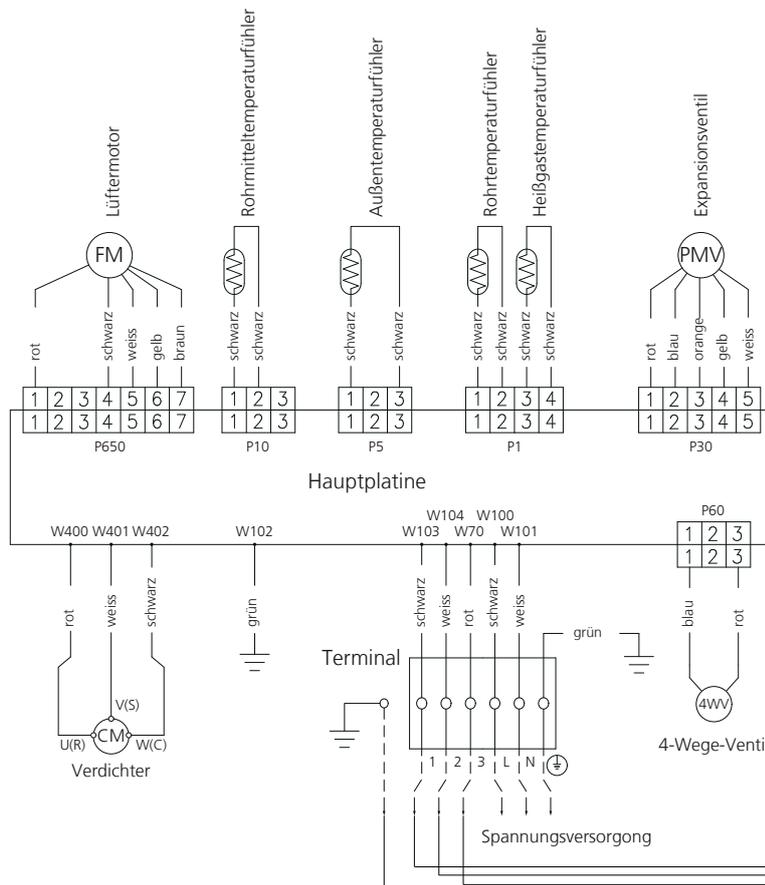
Inneneinheit
 Außeneinheit



10.2 ABYG 24LVTA / AOYG 24LBCB



Inneneinheit
Außeneinheit



10.3 Externe Kontakte Inneneinheit

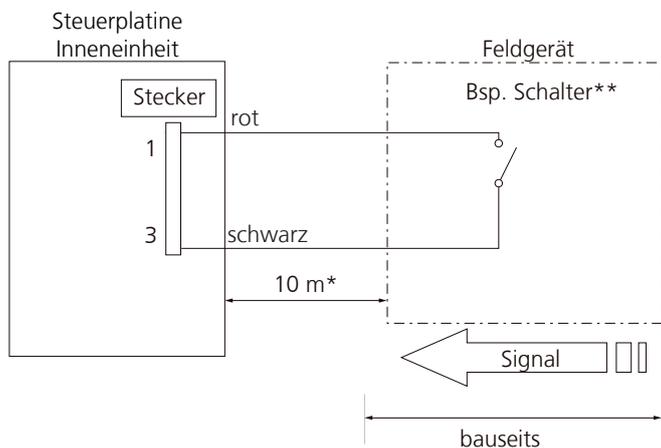
10.3.1 Eingänge

	Truhen-/Deckenmodelle
Steckplatz CN102	ABYG 18LVTA/24LVTA

1. Das Klimagerät kann aufgrund von Voreinstellungen ferneingeschaltet werden.
2. Betrieb/Stopp oder Zwangsstopp können über Funktionseinstellungen der Inneneinheit konfiguriert werden.
3. Der Betrieb wird aktiviert in Abhängigkeit folgender Kontakte wenn der Ein/Aus-Kontakt auf der externen Steuerplatine geschaltet wird.

	Initial-Start nach Einschalten	Start wenn nicht wie links
Betriebsart	Auto Changeover	wie vor Abschaltung
Sollwert	24 °C	wie vor Abschaltung
Lüfterstufe	AUTO	wie vor Abschaltung
Swing Auf-Ab	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung
Swing links-rechts	Standard (Swing)	wie vor Abschaltung

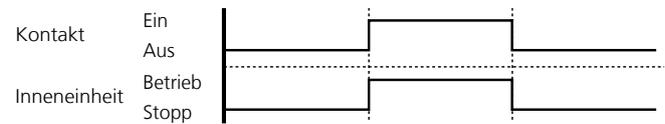
Beispiel Schaltplan



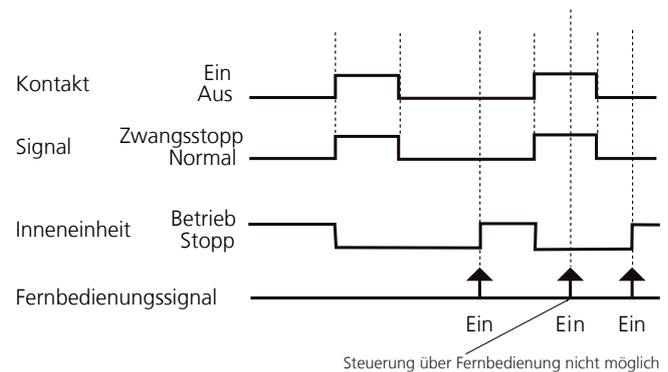
* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

Inneneinheit	Pin 1 Polarität	Pin 3 (Polarität)
Truhen-/Deckenmodelle	-	+

• Wenn Betrieb/Stopp-Funktion konfiguriert wird

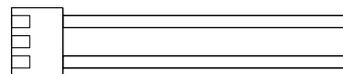


• Wenn Zwangsstopp-Funktion konfiguriert wird



Zubehör extern Betrieb/Stopp

	Truhen-/Deckenmodelle
Zubehör	Eingangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XHP-03V-1
Artikelnummer	2550250

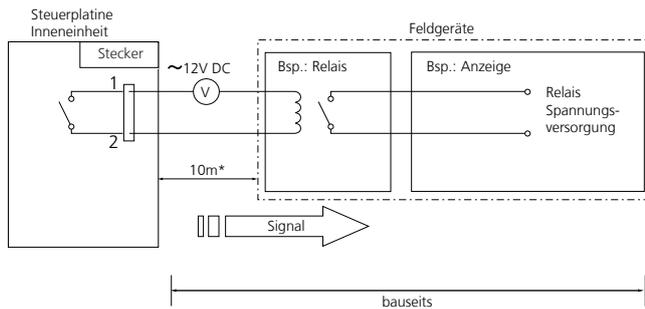


10.3.2 Ausgänge

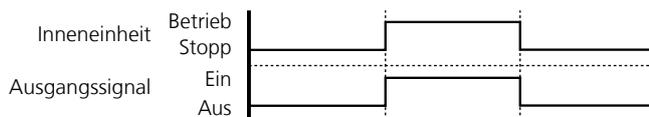
Betriebsmeldung

	Truhen-/Deckenmodelle
Steckplatz CN103	ABYG 18LVTA/24LVTA

Beispiel Schaltplan

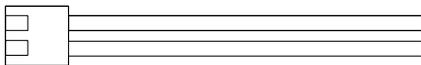


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Betriebsmeldung¹⁾

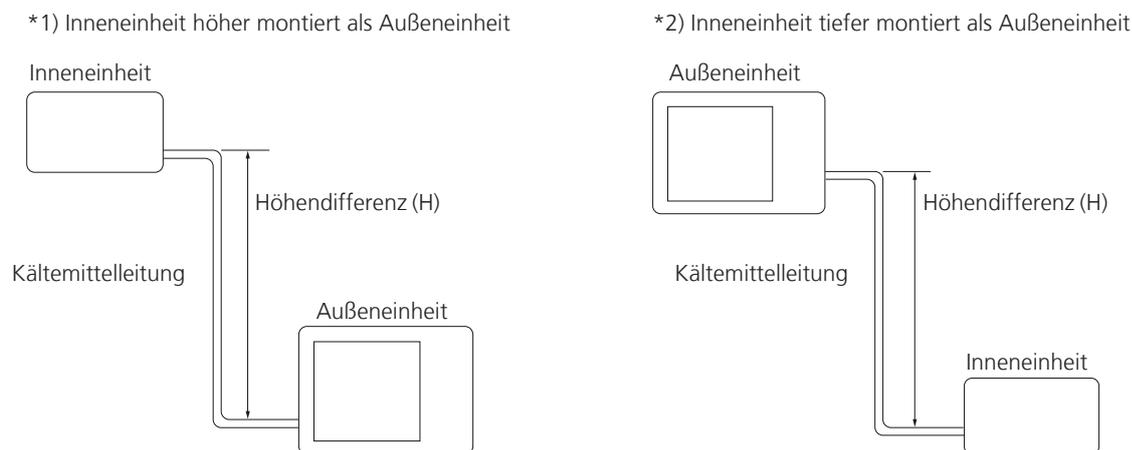
	Truhen-/Deckenmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V-1
Artikelnummer	2550242



1) Für die Betriebsmeldung wird ein Netzteil DCV 12 benötigt; Art.-Nr.: 2553635

11. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die maximale Kälteleistung.



11.1 AOYG 18LBCB

		Kühlen	Leitungslänge (m)						
			5	7,5	10	15	20	25	
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,953	0,95	0,947	
		10	-	-	0,983	0,968	0,966	0,962	
		7,5	-	0,988	0,987	0,972	0,97	0,966	
		5	0,992	0,992	0,991	0,976	0,974	0,97	
			0	1,000	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978
	*2)	-5	1,000	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978	
		-7,5	-	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978	
		-10	-	-	0,999	0,984	0,982	0,978	
-15		-	-	-	0,984	0,982	0,978		

		Heizen	Leitungslänge (m)						
			5	7,5	10	15	20	25	
Höhendifferenz (m)	*1)	15	-	-	-	0,920	0,894	0,867	
		10	-	-	0,982	0,920	0,894	0,867	
		7,5	-	1,000	0,982	0,920	0,894	0,867	
		5	1,000	1,000	0,982	0,920	0,894	0,867	
			0	1,000	1,000	0,982	0,920	0,894	0,867
	*2)	-5	0,995	0,995	0,977	0,916	0,889	0,862	
		-7,5	-	0,993	0,975	0,913	0,887	0,860	
		-10	-	-	0,972	0,911	0,885	0,858	
-15		-	-	-	0,902	0,876	0,849		

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

11.2 AOYG 24LBCB

		Kühlen	Leitungslänge (m)							
			5	7,5	10	15	20	25	30	
Höhendifferenz (m)	*1)	20	-	-	-	-	0,963	0,961	0,959	
		10	-	-	0,984	0,981	0,979	0,977	0,975	
		7,5	-	0,988	0,988	0,985	0,983	0,981	0,979	
		5	0,992	0,992	0,992	0,989	0,987	0,985	0,983	
			0	1,000	1,000	1,000	0,997	0,995	0,993	0,991
	*2)	-5	1,000	1,000	1,000	0,997	0,995	0,993	0,991	
		-7,5	-	1,000	1,000	0,997	0,995	0,993	0,991	
		-10	-	-	1,000	0,997	0,995	0,993	0,991	
-20		-	-	-	-	0,995	0,993	0,991		

		Heizen	Leitungslänge (m)							
			5	7,5	10	15	20	25	30	
Höhendifferenz (m)	*1)	20	-	-	-	-	0,927	0,893	0,863	
		10	-	-	0,992	0,952	0,927	0,893	0,863	
		7,5	-	1,000	0,992	0,952	0,927	0,893	0,863	
		5	1,000	1,000	0,992	0,952	0,927	0,893	0,863	
			0	1,000	1,000	0,992	0,952	0,927	0,893	0,863
	*2)	-5	0,995	0,995	0,987	0,947	0,922	0,888	0,859	
		-7,5	-	0,993	0,984	0,945	0,92	0,886	0,857	
		-10	-	-	0,982	0,943	0,917	0,884	0,855	
-20		-	-	-	-	0,908	0,875	0,846		

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

12. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: abgegebene Gesamtleistung (in kW)
- SHC: sensible Kühlleistung (in kW)
- PI: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB Feuchtkugeltemperatur (in °C)

12.1 Kühlleistung

• Kühlleistung ABYG 18LVTB

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB 12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	-10	4,35	3,28	0,39	4,84	3,30	0,40	5,01	3,59	0,40	5,34	3,60	0,40	5,50	3,89	0,40	5,83	3,88	0,41	6,17	4,13	0,41
	0	4,26	3,24	0,46	4,74	3,26	0,46	4,90	3,54	0,47	5,23	3,56	0,47	5,39	3,84	0,47	5,71	3,83	0,48	6,04	4,07	0,48
	5	4,14	3,18	0,57	4,61	3,20	0,58	4,77	3,48	0,58	5,08	3,49	0,59	5,24	3,77	0,59	5,55	3,76	0,60	5,86	4,00	0,60
	10	4,00	3,12	0,68	4,45	3,14	0,69	4,61	3,41	0,70	4,91	3,42	0,70	5,06	3,70	0,71	5,37	3,68	0,71	5,67	3,92	0,72
	15	4,04	3,14	0,59	4,50	3,16	0,60	4,65	3,43	0,61	4,95	3,44	0,61	5,11	3,72	0,62	5,41	3,70	0,62	5,72	3,94	0,63
	20	5,16	3,63	1,28	5,75	3,65	1,30	5,95	3,97	1,31	6,34	3,98	1,32	6,54	4,30	1,33	6,93	4,28	1,34	7,32	4,56	1,35
	25	4,94	3,54	1,43	5,51	3,57	1,46	5,70	3,88	1,46	6,07	3,89	1,48	6,26	4,20	1,49	6,63	4,18	1,50	7,01	4,46	1,52
	30	4,71	3,45	1,59	5,25	3,47	1,61	5,43	3,78	1,62	5,78	3,79	1,64	5,96	4,09	1,65	6,32	4,07	1,66	6,68	4,34	1,68
	35	4,66	3,43	1,88	5,19	3,45	1,91	5,37	3,75	1,92	5,72	3,76	1,94	5,90	4,06	1,95	6,25	4,04	1,97	6,61	4,31	1,99
	40	3,53	2,90	1,34	3,93	2,92	1,36	4,06	3,18	1,36	4,33	3,19	1,38	4,46	3,44	1,38	4,73	3,43	1,40	5,00	3,65	1,41
46	2,50	2,46	1,01	2,79	2,47	1,02	2,88	2,69	1,03	3,07	2,69	1,04	3,17	2,91	1,05	3,36	2,90	1,06	3,55	3,09	1,07	

• Kühlleistung ABYG 24LVTA

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB 12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	-10	5,79	4,65	0,60	6,46	4,67	0,61	6,68	5,08	0,61	7,12	5,10	0,62	7,34	5,51	0,62	7,78	5,48	0,63	8,22	5,84	0,63
	0	5,69	4,59	0,64	6,34	4,62	0,65	6,55	5,02	0,65	6,98	5,04	0,66	7,20	5,44	0,66	7,63	5,42	0,67	8,06	5,77	0,68
	5	5,49	4,49	0,78	6,12	4,52	0,79	6,33	4,91	0,79	6,74	4,93	0,80	6,95	5,32	0,81	7,37	5,30	0,81	7,79	5,64	0,82
	10	5,28	4,38	0,91	5,88	4,40	0,92	6,08	4,79	0,93	6,48	4,80	0,94	6,68	5,19	0,94	7,08	5,17	0,95	7,48	5,50	0,96
	15	5,39	4,44	0,76	6,01	4,47	0,77	6,21	4,85	0,77	6,62	4,87	0,78	6,83	5,26	0,79	7,24	5,24	0,79	7,65	5,58	0,80
	20	6,85	5,22	1,61	7,63	5,25	1,64	7,89	5,71	1,64	8,41	5,73	1,66	8,67	6,18	1,67	9,19	6,16	1,69	9,71	6,56	1,70
	25	6,53	5,04	1,80	7,27	5,07	1,82	7,52	5,51	1,83	8,01	5,52	1,85	8,26	5,97	1,86	8,76	5,94	1,88	9,25	6,33	1,90
	30	6,18	4,86	2,00	6,89	4,88	2,03	7,12	5,31	2,04	7,59	5,33	2,06	7,83	5,75	2,07	8,30	5,73	2,09	8,77	6,10	2,11
	35	6,32	4,93	2,47	7,04	4,96	2,51	7,28	5,39	2,52	7,76	5,41	2,55	8,00	5,84	2,56	8,48	5,82	2,59	8,96	6,20	2,61
	40	5,21	4,34	2,05	5,81	4,37	2,08	6,01	4,75	2,09	6,40	4,77	2,11	6,60	5,15	2,12	7,00	5,13	2,14	7,39	5,46	2,16
46	3,77	3,62	1,55	4,20	3,64	1,57	4,35	3,96	1,58	4,63	3,97	1,60	4,78	4,29	1,61	5,06	4,27	1,62	5,35	4,55	1,64	

12.2 Heizleistung

- Heizleistung ABYG 18LVTB

		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	5,25	2,15	5,13	2,20	5,00	2,24	4,88	2,29	4,75	2,33
	-10	-11	5,90	2,27	5,76	2,32	5,62	2,37	5,48	2,42	5,34	2,46
	-5	-7	6,57	2,40	6,41	2,45	6,26	2,50	6,10	2,55	5,94	2,60
	0	-2	7,46	2,57	7,28	2,62	7,10	2,68	6,93	2,73	6,75	2,78
	5	3	8,18	2,65	7,98	2,70	7,79	2,76	7,59	2,81	7,40	2,83
	7	6	7,88	2,26	7,69	2,30	7,50	2,35	7,31	2,40	7,13	2,44
	10	8	8,15	2,31	7,96	2,35	7,77	2,40	7,57	2,45	7,38	2,50
	15	10	7,70	1,97	7,52	2,01	7,33	2,05	7,15	2,09	6,97	2,13
	20	15	7,23	1,58	7,06	1,62	6,88	1,65	6,71	1,68	6,54	1,72
	24	18	7,43	1,59	7,25	1,62	7,07	1,65	6,90	1,68	6,72	1,72

- Heizleistung ABYG 24LVTA

		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	6,15	2,70	6,00	2,76	5,86	2,82	5,71	2,87	5,57	2,93
	-10	-11	6,93	2,87	6,76	2,93	6,60	2,99	6,43	3,05	6,27	3,11
	-5	-7	7,64	2,86	7,46	2,91	7,28	2,97	7,10	3,03	6,92	3,09
	0	-2	8,59	2,84	8,39	2,90	8,18	2,96	7,98	3,01	7,77	3,07
	5	3	9,55	2,86	9,32	2,91	9,09	2,97	8,86	3,03	8,64	3,09
	7	6	9,56	2,54	9,33	2,60	9,10	2,65	8,87	2,70	8,65	2,76
	10	8	9,86	2,55	9,63	2,60	9,39	2,65	9,16	2,71	8,92	2,76
	15	10	8,97	1,99	8,75	2,03	8,54	2,07	8,33	2,12	8,11	2,16
	20	15	8,22	1,54	8,03	1,57	7,83	1,60	7,64	1,63	7,44	1,66
	24	18	8,52	1,54	8,32	1,57	8,12	1,60	7,91	1,63	7,71	1,66

13. Gruppen-Steuerung adressieren

Lassen Sie Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

 **Gefahr**

Gerät ausschalten und die Stromzufuhr unterbrechen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

 **Hinweis**

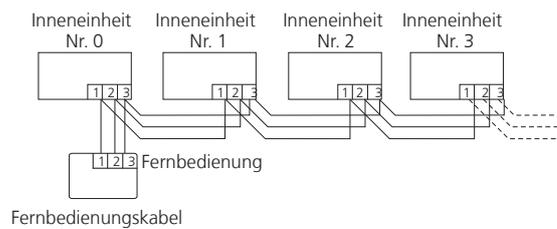
Berühren Sie keine anderen Teile der Platine, während Sie die DIP-Einstellungen vornehmen. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Platine kommen.

Adresse Inneneinheit	DIP-SW 1	DIP-SW 2	DIP-SW 3	DIP-SW 4
0	Aus	Aus	Aus	Aus
1	Ein	Aus	Aus	Aus
2	Aus	Ein	Aus	Aus
3	Ein	Ein	Aus	Aus
4	Aus	Aus	Ein	Aus
5	Ein	Aus	Ein	Aus
6	Aus	Ein	Ein	Aus
7	Ein	Ein	Ein	Aus
8	Aus	Aus	Aus	Ein
9	Ein	Aus	Aus	Ein
10	Aus	Ein	Aus	Ein
11	Ein	Ein	Aus	Ein
12	Aus	Aus	Ein	Ein
13	Ein	Aus	Ein	Ein
14	Aus	Ein	Ein	Ein
15	Ein	Ein	Ein	Ein

Gruppen-Steuerung

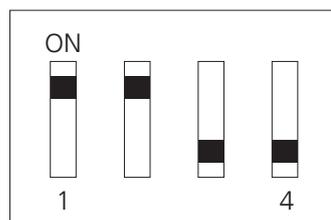
Mit einer Gruppen-Steuerung können Sie 16 zusammengehörende Inneneinheiten ansteuern. Diese mit einem 3-adrigen Kabel verbundenen Inneneinheiten bezeichnet man als Gruppe, die mit der Fernbedienung über eine der Inneneinheiten gesteuert wird.

Verdrahtungsmethode



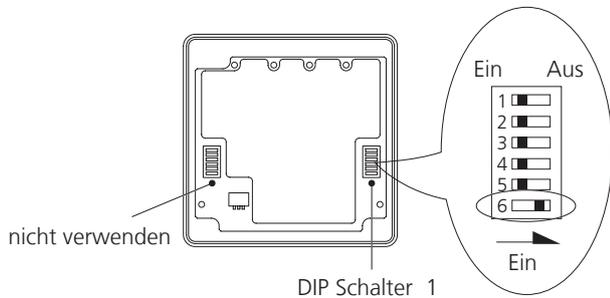
DIP-Schalter

Adressieren Sie jede Inneneinheit über die DIP-Schalter der Inneneinheit entsprechend der folgenden Tabelle. Die Werkseinstellung entspricht der Inneneinheit Nr. 0.



14. DIP-Schalter (nur Kabel-Fernbedienung)

Die DIP-Schalter sind an der Rückseite des Bedienteils der Kabel-Fernbedienung.



DIP-Schalter	DIP-SW 1
1	Werkseinstellung (nicht ändern)
2	Anzahl der Fernbedienungen
3	Filter-Reset und Filter-Display
4	Umstellung °C/°F
5	Werkseinstellung (nicht ändern)
6	Einstellung Speicher Datensicherung

Anzahl der Fernbedienungen einstellen

Anzahl der Fernbedienungen	Master	Slave
1 (Normal)*	Aus	-
2 (Dual-Betrieb)	Aus	Ein

*Werkseinstellung

Einstellung Speicher-Datensicherung

Den DIP-Schalter auf „EIN“ stellen, wenn Batterien für die Speicher-Datensicherung verwendet werden. Wenn keine Batterien verwendet werden und es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommt, werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht.

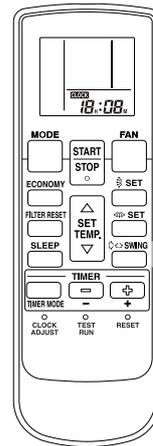
Stellung DIP-Schalter	Speicher-Datensicherung
Aus*	Ausgeschaltet
Ein	Eingeschaltet

*Werkseinstellung

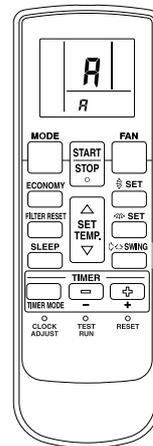
15. Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung einstellen

Einstellung der Infrarot-Fernbedienungen auf die Sendefrequenz

1. Drücken Sie die „START/STOP“-Taste, bis nur die Uhrzeit erscheint.



2. Drücken Sie die „MODE“-Taste für mehr als 5 Sekunden, um die Sendefrequenz zu ändern.

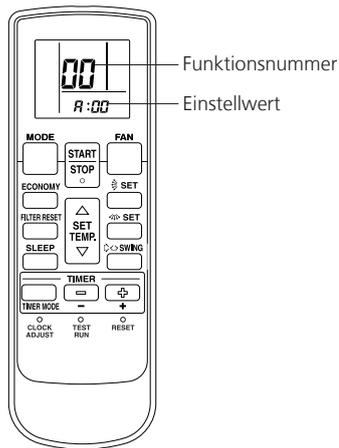


3. Sendefrequenz mit den Δ / ∇ -Tasten einstellen. Sendefrequenzen: (A-b-c-d)
4. Drücken Sie die „MODE“-Taste erneut, um zur Uhrzeit zurückzukehren.
5. **Nach einem Batteriewechsel oder nach Drücken der „ACL“-Taste muss die Sendefrequenz neu eingestellt werden!**

16. Funktionsparameter einstellen

16.1 Über Infrarot-Fernbedienung

1. Die „SET TEMP“-Taste und die „FAN“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.
3. Die „SET TEMP.“-Tasten Δ / ∇ drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „FAN“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu betätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „FAN“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „SET TEMP.“-Tasten ∇ / Δ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Zuerst die „TIMER MODE“-Taste, dann die „START/STOP“-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

7. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
8. Mindestens 30 Sekunden warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind nun aktiviert.

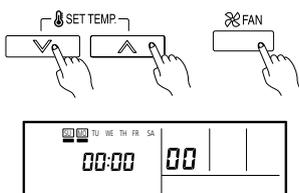
16.2 Über Kabel-Fernbedienung (Option)

Durch folgendes Verfahren werden die Funktionsparameter der Inneneinheit entsprechend der Installationsumgebung geändert.

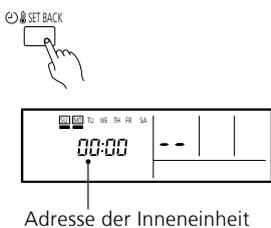
i Hinweis

Falsche Einstellungen können zu Fehlfunktionen der Inneneinheit führen. Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Stellen Sie die Funktionsparameter entsprechend der Installationsumgebung und der Betriebsbedingungen ein. Eine Übersicht der Funktionsparameter finden Sie auf Seite 31-32.

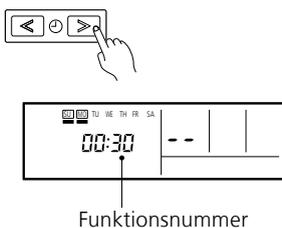
1. Die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



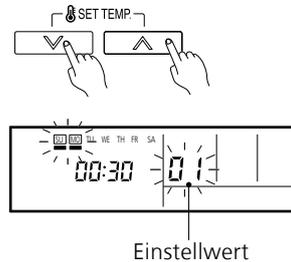
2. Wenn mehrere Inneneinheiten vorhanden sind: „SET BACK“-Taste drücken, um die Adresse der Inneneinheit zu wählen.



3. Die „SET TIME“-Taste drücken, um die Funktionsnummer zu wählen.



4. Die „SET TEMP.“-Tasten gleichzeitig drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Während der Bestimmung blinkt der Einstellwert im Display.



5. Die „Timer-SET“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
6. Sollte sich der Einstellwert ändern oder im Display die Anzeige „-“ erscheinen, dann wurde der Einstellwert nicht korrekt bestimmt (ungültiger Einstellwert).

Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 2 bis 5 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten.

Oder:

2. Der Funktionsparameter Modus wird automatisch verlassen, wenn länger als eine Minute keine Einstellung vorgenommen wird.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

16.3 Übersicht der Funktionsparameter

Sie können Funktionsnummer und Einstellwert entsprechend der folgenden Tabellen bestimmen/ändern. Die Einstellung wird vom Gerät nicht akzeptiert, falls ungültige Funktionsnummern und/oder Einstellwerte vergeben werden.

Funktionsparameter-Modus auswählen, siehe Seite 29-30.

Einstellung Filteralarm (Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (2500 h)	11	00
Langes Intervall (4400 h)		01
Kurzes Intervall (1250 h)		02
Kein Filteralarm		03

Einstellung Montagehöhe (Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (2,3 - 3,0 m)	20	00
Hoch (3,0 m)		01

Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	30	00
Kühler		01
Etwas Kühler		02
Wärmer		03

Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	31	00
Kühler		01
Etwas wärmer		02
Wärmer		03

Einstellung anderer Funktionen

Die folgenden Einstellungen können entsprechend der Betriebsbedingungen eingestellt werden.

(Werkseinstellung: 00)

Automatischer Wiederanlauf

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Ja	40	00
Nein		01

Funktionswechsel über Raumtemperatursensor

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	42	00
Ja		01

- Bei Einstellwert „00“ wird die Raumtemperatur über den Temperatursensor der Inneneinheit kontrolliert.
- Bei Einstellwert „01“ wird die Raumtemperatur entweder über den Temperatursensor der Inneneinheit oder den Temperatursensor der Kabel-Fernbedienung kontrolliert, siehe Seite 34.

Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung

Sendefrequenz	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externer Eingang

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Start/Stopp	46	00
Nicht belegt		01
Zwangsstopp		02

Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter bei erreichten Sollwert aus (Überwachungsfunktion)

(Werkseinstellung: 01)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	49	00
Aktiv		01

Einstellungsprotokoll

Protokollieren Sie alle vorgenommene Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

Funktionsparameter	Einstellwert
Einstellung Filteralarm	
Einstellung Montagehöhe	
Raumtemperaturkorrektur Kühlen	
Raumtemperaturkorrektur Heizen	
Automatischer Wiederanlauf	
Funktionswechsel über Raumtemperatursensor	
Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung	
Externer Eingang	
Energiesparfunktion	

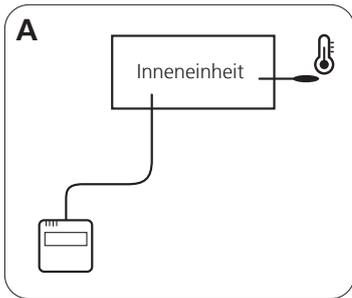
Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

Siehe Seite 29-30.

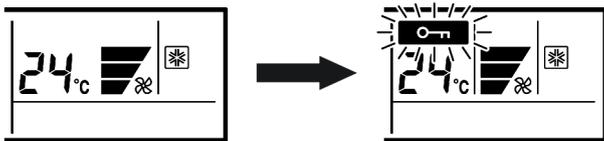
16.4 Funktionswechsel über Raumtemperatur-sensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss erst der Funktionsparameter 42 „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor“ (Seite 31-32) geändert werden.

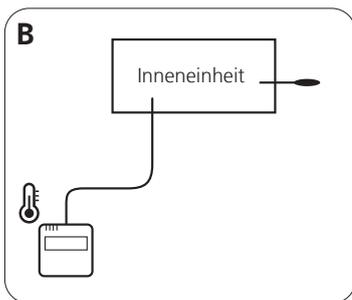
Messung der Raumtemperatur an der Inneneinheit (Werkseinstellung)



Wenn Sie die „Thermo-Sensor“-Taste drücken, erscheint ein Schlüsselsymbol, da die Funktion gesperrt ist.



Messung der Raumtemperatur an der Fernbedienung



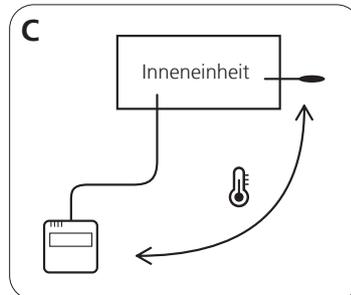
1. Drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden, um die Sperrung aufzuheben.
2. Drücken Sie anschließend nochmals kurz die „Thermo-Sensor“-Taste.

Der Fühler der Fernbedienung ist nun aktiv, ein Symbol erscheint.



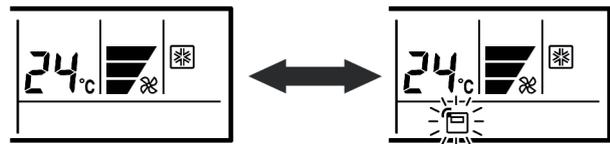
3. Drücken Sie erneut mindestens 5 Sekunden auf die „Thermo-Sensor“-Taste.

Die Funktion ist gegen unsachgemäßes Umschalten gesperrt.



4. Zur freien Auswahl der Temperaturerfassung durch den Bediener drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden.

Nun kann beliebig umgeschaltet werden.



Falls „CO“ in der Fernbedienung erscheint ist Diese defekt.

Einheit	Fehlercode	Bedeutung
CO	1d	Inkompatible Inneneinheit angeschlossen
CO	1c	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Fernbedienung

17. Testbetrieb

17.1 Prüfpunkte

- Funktioniert die Fernbedienung?
- Leuchten die LEDs normal?
- Arbeiten die Luftleitlamellen?
- Ist der Kondensat-Ablauf frei?
- Arbeitet das Gerät vibrationsfrei und ohne extreme Geräuschbildung?

17.2 Testbetrieb starten

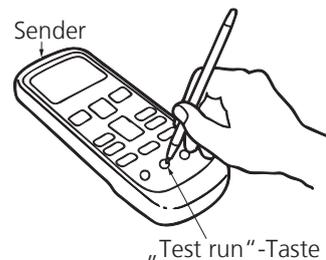
i Hinweis

Betreiben Sie das Gerät maximal eine Stunde im Testlauf. Sonst besteht die Gefahr von Verdichterschäden

Im Testbetrieb blinken die „Operation“- und die „Timer“-Lampe langsam und gleichzeitig.

Infrarot-Fernbedienung

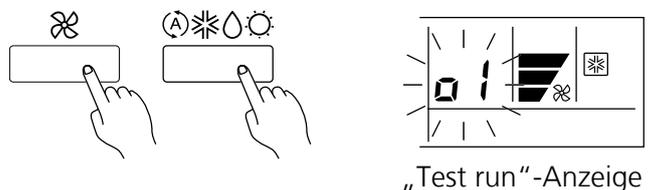
1. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand den versenkten Knopf, um den Testbetrieb zu starten.



2. Zum Beenden die „Start/Stop“-Taste drücken.

Kabel-Fernbedienung

1. Um den Testbetrieb zu starten, stoppen Sie zuerst das Gerät.
2. Anschließend gleichzeitig die „Master“- und die „Fan“-Taste für 2 Sekunden drücken.



3. Zum Beenden die „Start/Stop“-Taste drücken.

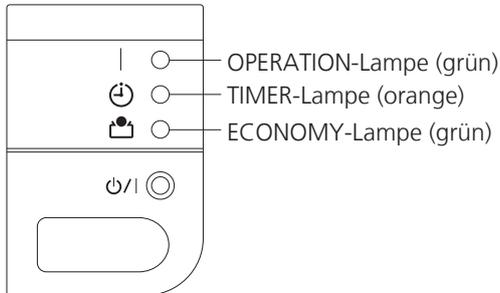
18. Schutzfunktionen

	Schutzform	Modell	
		AOYG 18LBCB	AOYG 24LBCB
Überstromschutz	Sicherung (Hauptplatine)	250 V 20 A	
	Sicherung (Hauptplatine)	250 V 5 A	
	Sicherung (Hauptplatine)	250 V 3,15 A	
Ventilator Motorschutz	Temperaturschutz	Aus: 100 + 15 °C/-10 °C Ein: 95 + 15 °C/-10 °C	Aus: 110 + 15 °C/-10 °C Ein: 105 + 15 °C/-10 °C
Verdichterschutz	Temperaturschutz über Hauptplatine (Verdichtertemperatur)	Aus: 110 °C Ein: nach 40 Minuten oder wenn weniger als 80°C	
	Temperaturschutz über Hauptplatine (Heißgastemperatur)	Aus: 110 °C Ein: nach 7 Minuten	

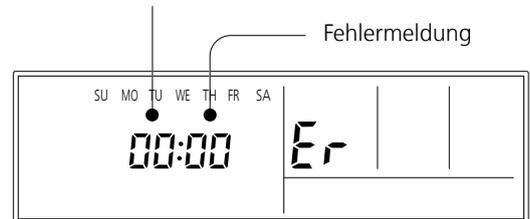
19. Fehlerdiagnose

Wenn ein Fehler auftritt, wird dieser Fehler mit „Er“ angezeigt.

Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung



Adresse der angeschlossenen Inneneinheit

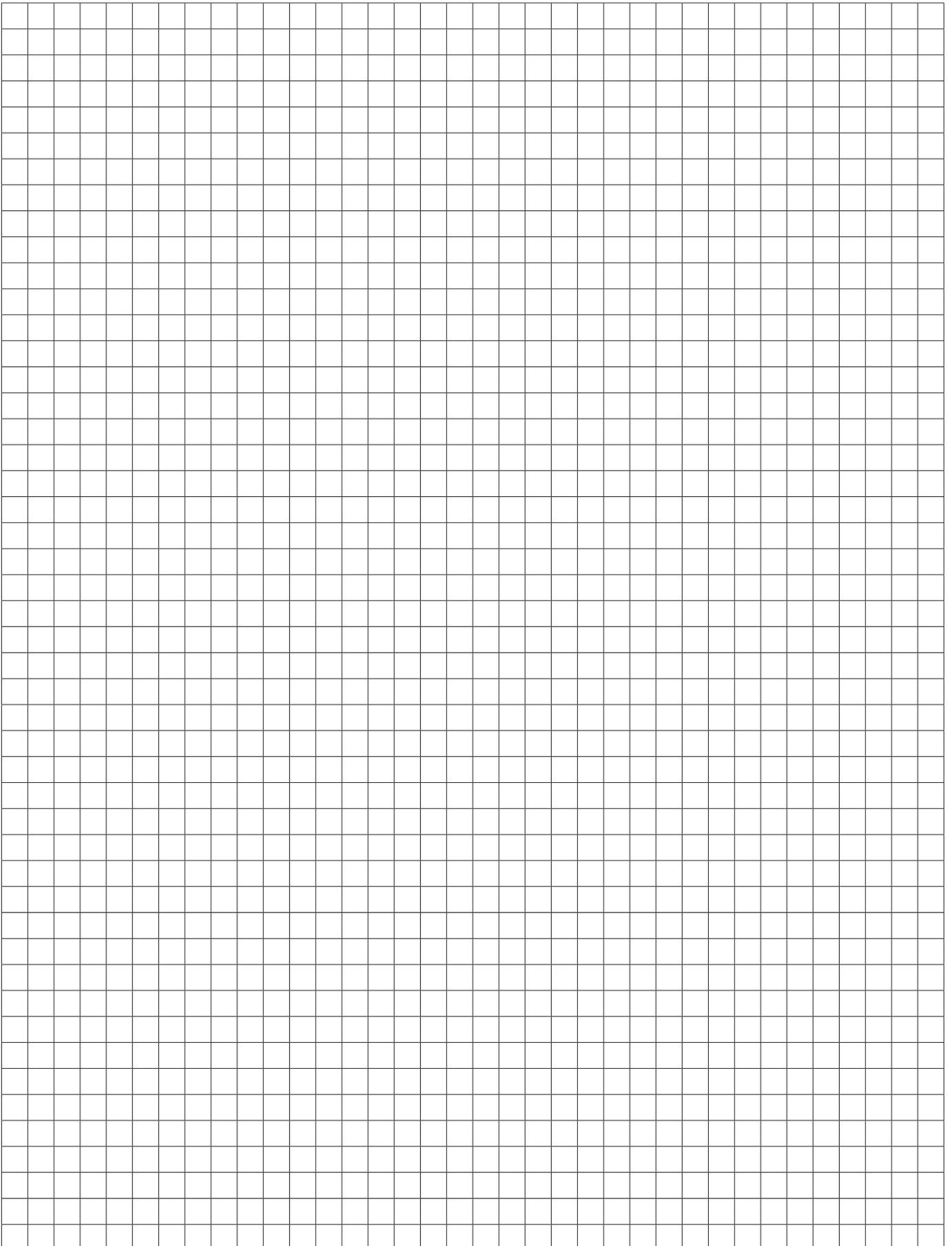


Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	
11	1 x •	1 x •	◇	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12	1 x •	2 x •	◇	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit
15	1 x •	5 x •	◇	Installationstest nicht abgeschlossen
21	2 x •	1 x •	◇	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22	2 x •	2 x •	◇	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23	2 x •	3 x •	◇	Störung Gerätekombination
24	2 x •	4 x •	◇	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
27	2 x •	7 x •	◇	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
31	3 x •	1 x •	◇	Störung Frequenz Spannungsversorgung
32	3 x •	2 x •	◇	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
35	3 x •	5 x •	◇	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
39	3 x •	9 x •	◇	Rotationskontrolle des Verdampferlüfters löst aus
41	4 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42	4 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermitenfühlers der Inneneinheit
51	5 x •	1 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (oben)
53	5 x •	3 x •	◇	Schwimmerschalter ausgelöst länger als 3 Minuten
57	5 x •	7 x •	◇	Luftleitlamelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
58	5 x •	8 x •	◇	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59	5 x •	9 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (unten)
-	-	-	-	Störung der angeschlossenen Inneneinheit
5U	5 x •	15 x •	◇	Störung der angeschlossenen Inneneinheit
62	6 x •	2 x •	◇	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
63	6 x •	3 x •	◇	Störung der Inverterplatine
64	6 x •	4 x •	◇	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM
65	6 x •	5 x •	◇	Stromaufnahme über IPM Modul anormal
6A	6 x •	10 x •	◇	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)

Anzeige Display		Anzeige LED		Beschreibung
Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	Economy	
71	7 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
72	7 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichterfühler oder anormale Verdichtertemperatur
73	7 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x •	4 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
75	7 x •	5 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit
76	7 x •	6 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit
77	7 x •	7 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers
82	8 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühler
83	8 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers
84	8 x •	4 x •	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x •	6 x •	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor
94	9 x •	4 x •	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x •	5 x •	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x •	7 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
98	9 x •	8 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (unten) löst aus
99	9 x •	9 x •	◇	Störung am 4 Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anormal
9A	9 x •	10 x •	◇	EEV-Spule defekt
A1	10 x •	1 x •	◇	Störung der Heißgastemperatur
A3	10 x •	3 x •	◇	Störung der Verdichtertemperatur
A4	10 x •	4 x •	◇	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb
A5	10 x •	5 x •	◇	Niederdruckstörung
A32	13 x •	2 x •	◇	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)

• Langsames Blinken; ○ Dauerleuchten; ◇ Schnelles Blinken; - Aus

Notizen



Swegon Germany GmbH

Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de